



Erich Jooß

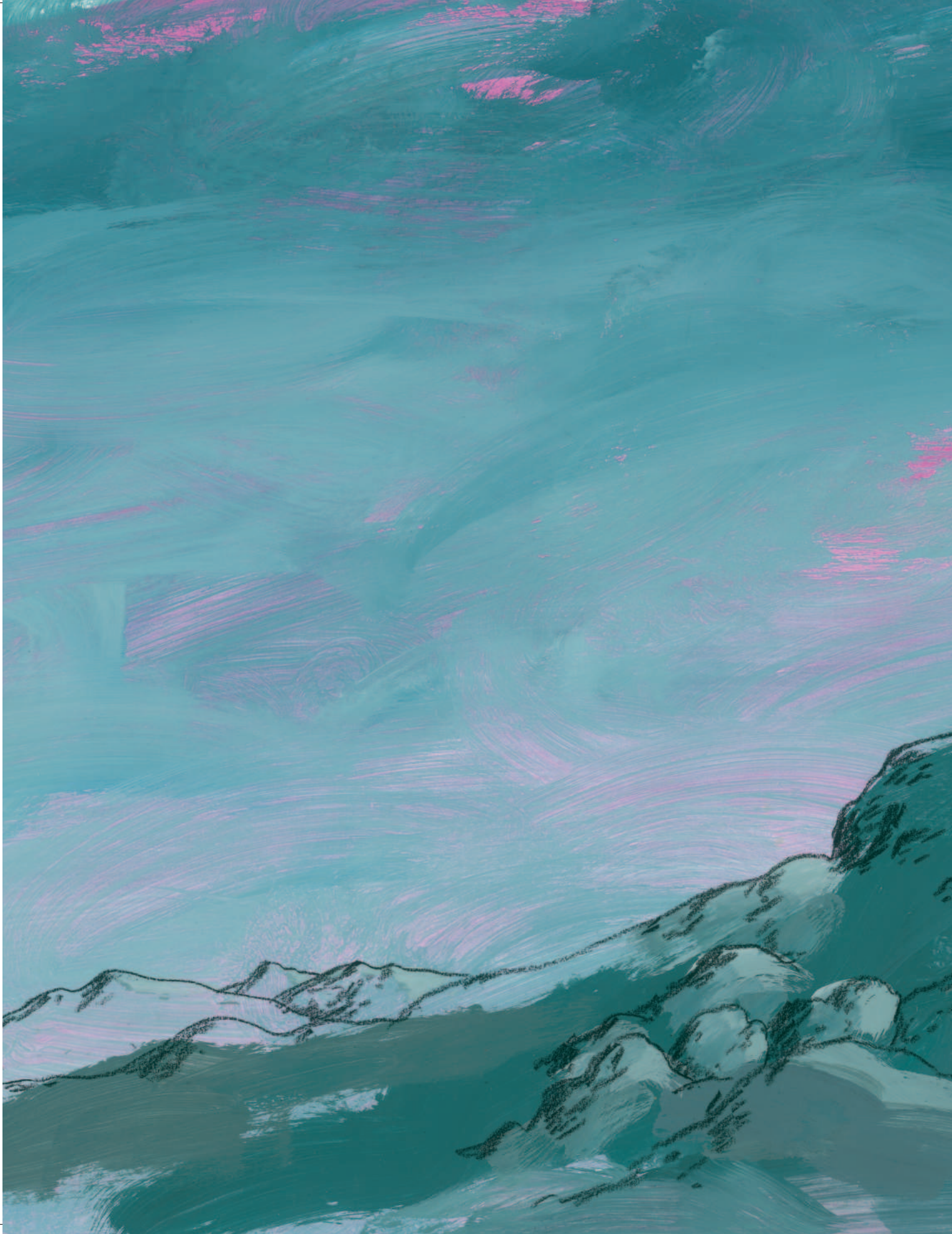
Meine große Kinderbibel

Illustriert von
Katja Gehrman



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Altes Testament

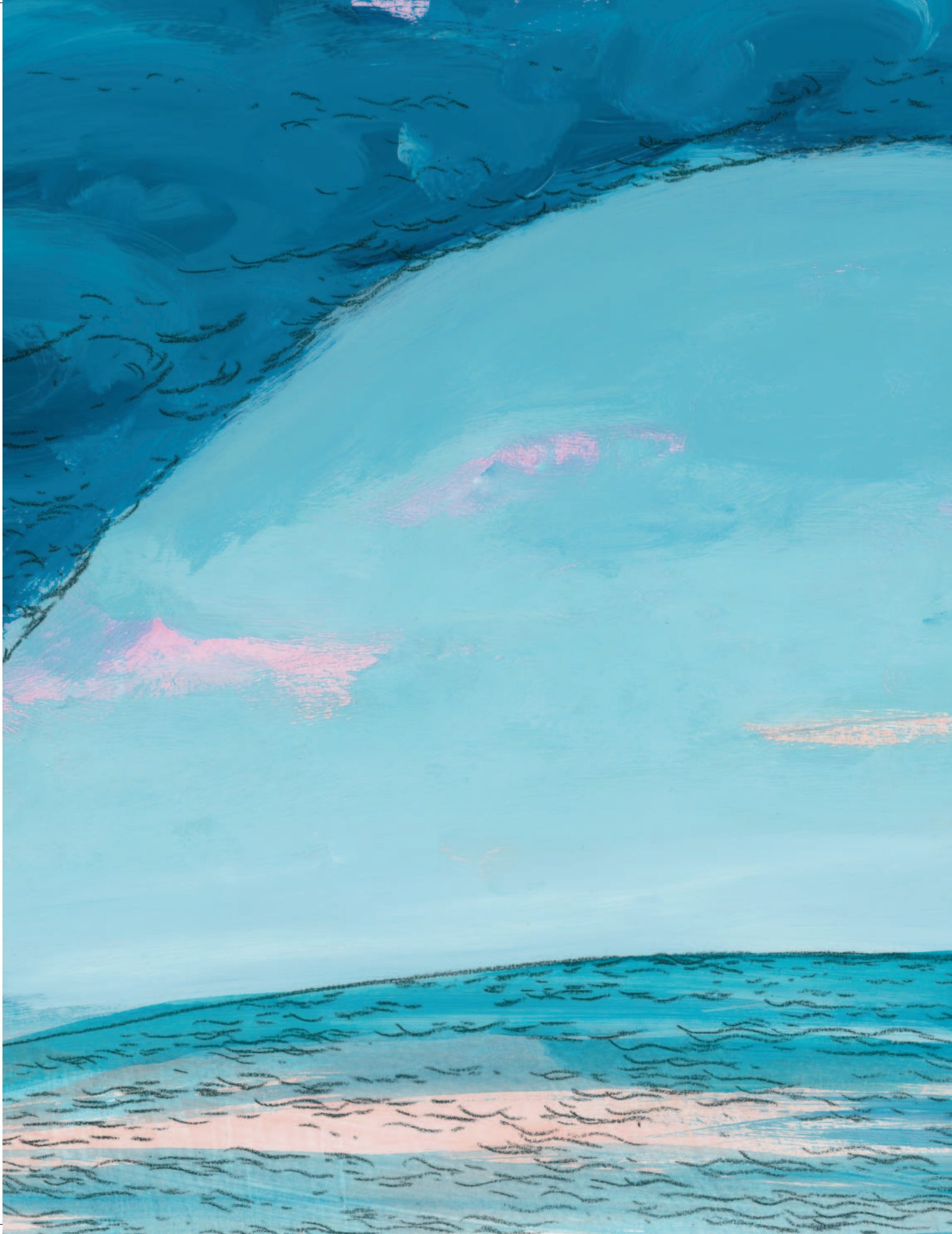





1 Gott erschuf die Welt

Gen 1,1–2,4a

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, aber alles war noch wüst und leer. Wasser bedeckte die Erde, Finsternis hüllte sie ein. Da sprach Gott: „Es soll hell werden.“ Und er sah, dass das Licht gut war, und trennte es von der Dunkelheit. Die Dunkelheit nannte er Nacht, das Licht nannte er Tag. Es wurde Abend, es wurde Morgen. Das war der erste Tag der Schöpfung.



The image is a painting with a central text block. The background is a vibrant, textured composition of blue and teal tones, suggesting a sky and sea. The top half features a dark, swirling blue sky with a bright, pinkish-purple light source. The bottom half shows a lighter blue sea with a white, sandy or rocky horizon line. The text is centered in the middle of the image, written in a black, serif font.


Wieder sprach Gott: „Ein Gewölbe soll entstehen und das Wasser über dem Gewölbe trennen vom Wasser unter dem Gewölbe.“ So geschah es, und Gott nannte das Gewölbe Himmel. Es wurde Abend, es wurde Morgen. Das war der zweite Tag der Schöpfung.



Und wieder sprach Gott: „Das Wasser auf der Erde soll sich sammeln.“ Sogleich traten trockene Stellen hervor. Gott nannte sie Land. Das Wasser aber, das in großen Mulden zusammengeflossen war, nannte er Meer.

Danach sprach Gott: „Das Land werde grün. Blumen und Gräser, Sträucher und Bäume sollen auf ihm wachsen.“ So geschah es, und Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend, es wurde Morgen. Das war der dritte Tag der Schöpfung.

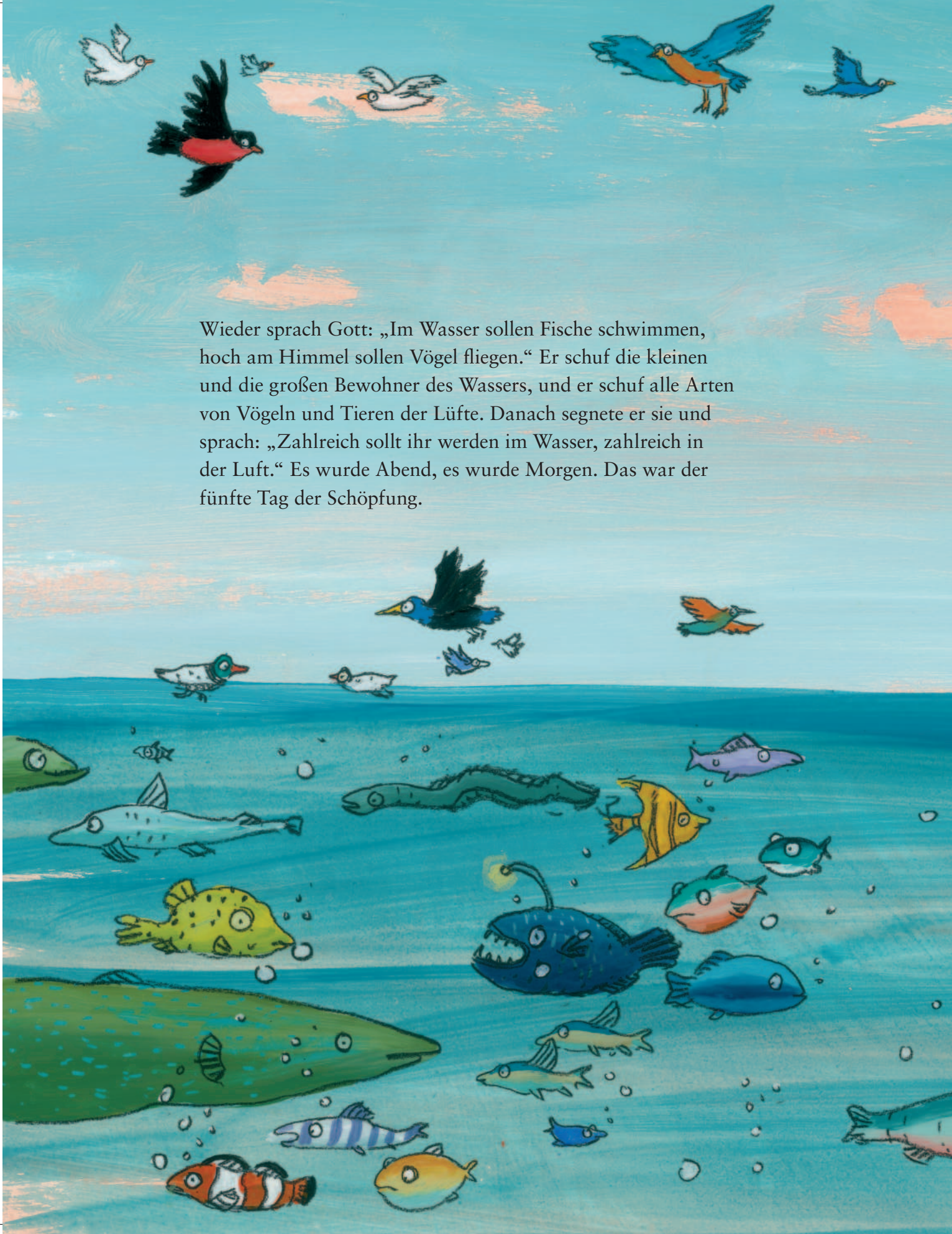


A bright yellow sun is positioned in the upper left quadrant of the page, set against a background of light blue, textured brushstrokes that represent the sky. The sun is a simple, circular shape with a slightly textured, hand-painted appearance.

Und wieder sprach Gott: „Lichter sollen über der Erde leuchten.“ Er schuf die Sonne, dann schuf er den Mond und die Sterne. Allen Lichtern wies er einen Platz zu am Himmel. Da sah Gott, dass es gut war, und er freute sich darüber. Es wurde Abend, es wurde Morgen. Das war der vierte Tag der Schöpfung.







Wieder sprach Gott: „Im Wasser sollen Fische schwimmen, hoch am Himmel sollen Vögel fliegen.“ Er schuf die kleinen und die großen Bewohner des Wassers, und er schuf alle Arten von Vögeln und Tieren der Lüfte. Danach segnete er sie und sprach: „Zahlreich sollt ihr werden im Wasser, zahlreich in der Luft.“ Es wurde Abend, es wurde Morgen. Das war der fünfte Tag der Schöpfung.